

Fraktion der SPD im Rat der Stadt Bad Sachsa

20. Februar 2022

Antrag zur anteiligen Durchführung von Straßenausbesserung (Straßenflick) in Eigenregie zur Beratung im Bauausschuss

Die Durchführung von geplanten sog. Straßenflickarbeiten ist in den vergangenen Jahren leider suboptimal verlaufen.

Obwohl Leistungen ausgeschrieben und beauftragt waren, kam es immer wieder zu erheblichen zeitlichen Verschiebungen durch Ausführernde Firmen.

Hierdurch entstanden, neben dem großen Unmut der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, auch Mehrkosten, da durch den zeitlichen Verzug eine Verschlimmerung der Schäden entstanden ist.

Gerade am Anfang der aufgetretenen Schäden ist Geschwindigkeit bei der Schadensbeseitigung gefragt. Kleine Schäden die schnell behoben werden verhindern somit große Folgeschäden.

Die Vergabesituation und die auf dem Markt befindlichen Firmen verhindern allerdings ein schnelles Durchführen von Reparaturen.

Deshalb sind wir der Meinung, dass die Stadt Bad Sachsa zukünftig einen Teil der sogenannten Flickarbeiten in Eigenregie durchführen sollte. Hierfür muss fachliche Kompetenz und ein Mindestmaß an technischer Ausstattung aufgebaut werden.

Zur Finanzierung sollten hierfür Teile der Haushaltsmittel für „Straßenflick“ verwendet werden. Zudem sollte ein Mitarbeiter eingestellt werden, der über die notwendigen fachlichen Kenntnisse verfügt. Bei der Nachbesetzung von Stellen sollte entsprechend agiert werden.

Weiterhin ist in diesem Bereich eine interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden denkbar, da diese zu erheblichen Kostenreduzierungen der technischen Geräteausstattung führen würde und auch die Personalgestaltung erheblich vereinfachen würde.

Vor kurzem ist in der Stadt Bad Lauterberg ein in die gleiche Richtung gehender Antrag einer Ratsfraktion gestellt bzw. behandelt worden.

Wir bitten darum, die Verwaltung damit zu beauftragen eine Betrachtung der Thematik wie folgt zu vorzunehmen:

- Welcher Anteil der Flickarbeiten könnte zukünftig in Eigenregie mit welchem Personalaufwand durchgeführt werden?
- Welche Mindestgeräteausstattung ist dafür erforderlich? Hierbei ist zu prüfen, ob technische Gerätschaften in Nachbargemeinden vorhanden sind, auf die zurückgegriffen werden könne bzw. ob es solche Gerätschaften auf Mietbasis gibt?
- Wie könnte eine interkommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf Personal- und Geräteausstattung z. B. mit den Gemeinden Walkenried und Bad Lauterberg aussehen?

Mit freundlichen Grüßen

